

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis	XXXI
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX
<i>Teil I: Grundlagen</i>	1
Kapitel 1: Mediation – Rechtsvergleich, Regelungsmodelle, Grundsatzprobleme (<i>Klaus J. Hopt/Felix Steffek</i>)	3
I. Einleitung	5
1. Mediation in Europa	5
2. Mediation in Deutschland	7
3. Mediation in anderen Rechtsordnungen	9
4. Länderauswahl und Struktur der Untersuchung	10
II. Definition der Mediation und Regelungstypen	12
1. Definition der Mediation	12
2. Regelungstypen	18
III. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung	20
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	20
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	22
3. Wirkungen der Mediation und Kostenregeln	30
4. Ergebnis der Mediation	36
5. Vertraulichkeit	39
IV. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	42
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	43
2. Bestellung des Mediators	44
3. Eröffnung der Mediation	48
4. Sachverhaltsklärung, Verhandlung und Lösungssuche	49
5. Abschluss der Mediation	55
V. Mediation in besonderen Rechtsgebieten	56
VI. Mediatoren	59
1. Pflichten und Haftung	59
2. Berufsrecht	65
VII. Empirische Befunde	76

1. Relevanz und Erfolg	77
2. Dauer und Kosten	79
3. Sonstige Erfahrungen	82
VIII. Regelungsprobleme	87
1. Freiwilligkeit und Verfahrensherrschaft der Parteien	87
2. Regulierung: Akteure, Adressaten, Instrumente, Intensität	88
3. Europäische Mediationsrichtlinie und Regelung der Mediation in den Mitgliedstaaten	91
4. Grundentscheidungen und Regelungsaspekte für die Gesetzgeber in den Mitgliedstaaten	94
 <i>Teil II: Mediation in ausgewählten EU-Mitgliedstaaten</i>	103
Kapitel 2: Österreich (<i>Markus Roth/David Gherdane</i>)	105
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen	108
1. Definition der Mediation	108
2. Rechtsquellen	112
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung	117
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	117
2. Institutionelle Verankerung und Anreize der Mediationseinleitung	118
3. Hemmung von Verjährungsfristen	122
4. Prozessrechtliche Wirkungen der Mediation	127
5. Kosten	128
6. Erfolg der Mediation	134
7. Scheitern der Mediation	137
8. Vertraulichkeit	138
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	143
1. Allgemein	143
2. Einleitung des Mediationsverfahrens	143
3. Rahmenbedingungen des Mediationsverfahrens	144
4. Eröffnung der Mediation	149
5. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	150
6. Abschluss der Mediation	153
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten	154
1. Familienrecht	154
2. Arbeitsrecht	154
3. Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht, Umweltrecht, Behinderte, Schulmediation)	155
4. Strafrecht	156

V.	Mediatoren.....	157
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	157
2.	Berufsrecht der Mediatoren.....	163
VI.	Empirische Befunde.....	174
VII.	Reformvorschläge, Diskussion des Entwurfs einer Mediationsrichtlinie.....	177
Kapitel 3: Frankreich (<i>Katrin Deckert</i>).....		183
Einleitung		185
I.	Definition der Mediation und Rechtsquellen	187
1.	Definition der Mediation	187
2.	Rechtsquellen	190
II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	192
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	192
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	195
3.	Wirkungen und Kosten.....	199
4.	Ergebnis.....	203
5.	Vertraulichkeit.....	207
III.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	210
1.	Einleitung des Mediationsverfahrens	210
2.	Bestellung des Mediators	212
3.	Eröffnung der Mediation	215
4.	Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	216
5.	Abschluss der Mediation	218
IV.	Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	219
1.	Familienrecht.....	219
2.	Arbeitsrecht	223
3.	Öffentliches Recht	227
4.	Strafrecht	231
5.	Bankrecht.....	238
V.	Mediatoren.....	238
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	238
2.	Berufsrecht der Mediatoren.....	242
VI.	Empirische Befunde.....	248
1.	Akzeptanz der Mediation	248
2.	Dauer (Durchschnitt) und Kosten (Durchschnitt) der Mediation....	251
3.	Evaluation.....	252

Kapitel 4: England (<i>Jens M. Scherpe/Birthe Vollers</i>)	259
I. Rechtsquellen und Definition.....	260
II. Gesetzliche Bestimmungen zur Mediation in allgemeinen Zivil- und Handelsverfahren	262
1. Stärkung der außergerichtlichen Streitbeilegung als Verfahrensziel	262
2. Vorverfahrenspflichten.....	263
3. Aussetzung des gerichtlichen Verfahrens für den Versuch der außergerichtlichen Streitbeilegung.....	265
4. Kostenanreize	266
5. Besonderheiten im Commercial Court	272
6. Rechtswirkung eines außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens	274
7. Vertraulichkeit des außergerichtlichen Verfahrens	275
8. Rechtswirkung einer außergerichtlichen Einigung	276
III. Pilotprojekte und flankierende Maßnahmen im Bereich der Allgemeinen Zivil- und Handelsgerichtsbarkeit und Förderung der Mediation	277
1. Automatic Referral to Mediation (ARM) am Central London County Court 2004-2005	277
2. London Voluntary Mediation Scheme (VOL)	286
3. Gerichtsinterne Mediation für small claims im Manchester County Court	289
4. National Mediation Helpline	298
IV. Mediation in anderen Rechtsgebieten	302
1. Mediation im Arbeitsrecht.....	302
2. Mediation im Familienrecht	306
V. Private Mediationsanbieter, die Law Society und das Civil Mediation Council	315
1. Private Mediationsanbieter.....	315
2. Die Law Society	320
3. Das Civil Mediation Council.....	323
VI. Zusammenfassung.....	324
Kapitel 5: Niederlande (<i>Liane Schmiedel</i>)	329
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen	331
1. Definition der Mediation	331
2. Rechtsquellen	332
3. Reformvorhaben.....	334
II. Institutionelle Einbindung der Mediation	335
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	335

2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	336
3. Wirkungen und Kosten	341
4. Ergebnis der Mediation	346
5. Vertraulichkeit	347
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	356
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	356
2. Bestellung des Mediators und Eröffnung der Mediation	357
3. Eröffnung der Mediation – Verhandlungsvertrag	360
4. Klärung der Verhandlungsthemen und Parteiinteressen	362
5. Abschluss der Mediation	363
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten	367
1. Mediation im Familienrecht	367
2. Mediation im Bereich des Arbeitsrechts	367
3. Mediation im Bereich des Verwaltungsrechts	367
4. Mediation im Bereich des Strafrechts	371
5. Mediation im Bereich des Nachbarschaftsrechts	373
V. Mediatoren	373
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren	373
2. Berufsrecht der Mediatoren	376
VI. Empirische Befunde	384
1. Einführung	384
2. Akzeptanz der Mediation	385
3. Mediationsindikatoren	387
4. Erfolgsquoten und Parteizufriedenheit	388
5. Dauer	390
6. Kosten	394
7. Co-Mediation	395
VII. Zusammenfassung	395

Teil III: Mediation in den USA und Japan 401

Kapitel 6: USA (Rainer Kulms) 403

I. Mediation in den USA – Ein Instrument der Alternative Dispute Resolution	404
1. Standortbestimmung	404
2. Rechtsquellen	410
3. Zum Stand der gegenwärtigen mediationsrechtlichen Diskussion	415
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Verfahrensrecht	417

1. Verhältnis der Mediation zu den regulären Gerichtsverfahren	417
2. Verrechtlichung der Verfahren zur alternativen Streitbeilegung.....	419
3. Vertrags- und verfahrensrechtliche Anreize zur Durchführung der Mediation.....	427
III. Strukturen des Mediationsverfahrensrechts – Einzelfragen	435
1. Mediation durch Parteivereinbarung oder gerichtliche Anordnung.....	435
2. Durchführung des Mediationsverfahrens	438
3. Vertraulichkeit als Schranke für die Überprüfung des verfahrensbeendenden Vergleichs.....	444
4. Evidentiary Privilege im Uniform Mediation Act.....	451
IV. Mediatoren.....	454
1. Pflichten und berufsrechtliche Sanktionen.....	454
2. Haftung.....	462
V. Mediationsverfahren außerhalb des allgemeinen Zivilrechts	463
1. Familienrecht.....	464
2. Arbeitsrecht	467
3. Strafrecht	468
4. Öffentliches Recht.....	470
VI. Ausblick.....	471
Kapitel 7: Japan (<i>Harald Baum/Eva Schwittek</i>)	483
I. Einführung: Historischer Abriss, Definition, Rechtsquellen	486
1. Historischer Abriss	486
2. Definition der Mediation	502
3. Rechtsquellen	508
II. Institutionelle Einbindung von Schlichtung und Mediation in das Recht und deren Verfahren	511
1. Verhältnis von Mediation und Schlichtung zum Gerichtsverfahren	511
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Schlichtungs-/Mediationseinleitung.....	512
3. Wirkungen und Kosten.....	515
4. Ergebnis.....	520
5. Vertraulichkeit.....	522
III. Struktur und Ablauf des Schlichtungs- und Mediationsverfahrens.....	523
1. Einleitung des Verfahrens	523
2. Bestellung des Schlichters/Mediators	526
3. Eröffnung des Verfahrens	528

4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	530
5. Abschluss des Verfahrens	533
IV. Spezielle Schlichtungs- und Mediationsverfahren	535
1. Schlichtung bei Verbraucherüberschuldung	535
2. Schlichtung im Familienrecht	536
3. Mediation im Arbeitsrecht.....	537
V. Schlichter und Mediatoren	539
1. Pflichten und Haftung	539
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	543
VI. Empirische Befunde.....	555
1. Akzeptanz von Schlichtung und Mediation	555
2. Verfahrensdauer im Vergleich	559
3. Verfahrenskosten im Vergleich.....	561
VII. Reformvorhaben	562

Teil IV: Mediation in Europa und der Welt

Kapitel 8: Australien (Ulrich Magnus)

Vorbemerkung

I. Definition der Mediation und Rechtsquellen	571
1. Definition der Mediation	571
2. Rechtsquellen	573
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	574
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	574
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung.....	575
3. Wirkungen und Kosten.....	576
4. Ergebnis.....	579
5. Vertraulichkeit.....	579
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	580
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	581
2. Bestellung des Mediators	581
3. Eröffnung der Mediation	581
4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	581
5. Abschluss der Mediation	582
IV. Besonderheiten zu II. und III. in anderen Rechtsgebieten.....	582
V. Mediatoren.....	582
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	582
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	583

VI. Empirische Befunde.....	584
VII. Reformvorhaben	584
Kapitel 9: Bulgarien (<i>Christa Jessel-Holst</i>)	587
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen	588
1. Definition der Mediation	588
2. Rechtsquellen	589
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	590
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	590
2. Wirkungen und Kosten.....	590
3. Ergebnis.....	591
4. Vertraulichkeit.....	592
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	592
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	592
2. Bestellung des Mediators	592
3. Eröffnung der Mediation	592
4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	593
5. Abschluss der Mediation	594
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	594
V. Mediatoren.....	595
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	595
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	595
VI. Empirische Befunde.....	597
1. Die Zentren für Mediation der Stiftung „Partniori – Bälgarija“.....	597
2. Die bulgarische Vereinigung für außergerichtliche Streitbeilegung – Plovdiv	598
3. Zentrum für außergerichtliche Streitbeilegung des Bulgarischen Juristenverbandes	598
4. Das Zentrum für Mediation beim Schiedsgericht der Bulgarischen Kammer für Handel und Industrie	598
VII. Schlussbemerkung	598
Kapitel 10: China (<i>Knut B. Pissler</i>)	601
I. Historischer Abriss, Definition der Mediation und Rechtsquellen.....	602
1. Historischer Abriss	602
2. Definition der Mediation	606
3. Rechtsquellen	608
4. Hinweis auf Reformvorhaben	610

II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	611
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	611
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	612
3.	Wirkungen und Kosten.....	613
III.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	615
1.	Einleitung des Mediationsverfahrens	615
2.	Bestellung des Mediators	615
3.	Eröffnung der Mediation	616
4.	Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	616
5.	Abschluss der Mediation	617
IV.	Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	619
1.	Ausländische Direktinvestitionen.....	619
2.	Mediation im Schiedsverfahren, insbesondere im Außenhandel.....	619
3.	Familienrecht.....	620
4.	Erbrecht	621
5.	Arbeitsrecht	621
6.	Öffentliches Recht	623
7.	Strafrecht	623
8.	Ordnungswidrigkeitsrecht	623
V.	Mediatoren.....	624
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	624
2.	Berufsrecht der Mediatoren.....	624
VI.	Empirische Befunde.....	627
Kapitel 11: Irland (<i>Reinhard Ellger</i>).....		635
I.	Allgemeiner Teil.....	636
1.	Einführung.....	636
2.	Definition der Mediation und Abgrenzung von anderen Instrumenten der alternativen Konfliktbewältigung.....	637
3.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	641
4.	Mediatoren.....	651
II.	Besonderer Teil: Einzelbereiche der Mediation	653
1.	Mediation auf dem Gebiet des Handels- und Wirtschaftsrechts	653
2.	Arbeitsrecht	656
3.	Zivilrecht	660
4.	Familienrecht.....	665
III.	Abschließende Bemerkungen.....	669

Kapitel 12: Kanada (<i>Reinhard Ellger</i>)	671
I. Allgemeiner Teil	673
1. Einführung	673
2. Begriff der Mediation im kanadischen Recht und Abgrenzung von anderen alternativen Instrumenten der Streitbeilegung	674
3. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung	679
II. Besonderer Teil	681
1. Gerichtsverfahrensunabhängige (private) Mediation	681
2. Gerichtsverfahrensabhängige Mediation – Bundesrecht	689
3. Gerichtsverfahrensabhängige Mediation – Pflichtmediation als Lösungsansatz im Zivilverfahrensrecht der Provinz Ontario	698
4. Gerichtsverfahrensabhängige Mediation – Einige Besonderheiten der Mediation im Recht der Provinz Québec, insbesondere die Médiation Judiciaire	709
III. Abschließende Bemerkungen	723
Kapitel 13: Neuseeland (<i>Heyo Berg</i>)	727
Vorbemerkung	728
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen	729
1. Definition der Mediation	729
2. Rechtsquellen	731
3. Hinweis auf Reformvorhaben	732
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung	732
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	732
2. Wirkungen und Kosten	735
3. Vollstreckbarkeit von Vereinbarungen	738
4. Vertraulichkeit	739
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	741
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	742
2. Verlauf der Verhandlung	742
3. Abschluss der Mediation	743
IV. Gesetzlich geregelte Einzelgebiete	744
1. Familienrecht	744
2. Jugendrecht	745
3. Arbeitsrecht	746
4. Mietrecht	747
5. Strafrecht	748

V.	Mediatoren.....	748
1.	Haftung der Mediatoren	748
2.	Berufsorganisationen von Mediatoren	749
VI.	Empirische Befunde.....	750
1.	Erfolg in allgemeinen zivilrechtlichen Streitigkeiten.....	750
2.	Erfolg der Mediation in besonderen Gerichtszweigen	752
VII.	Reformvorhaben	753
1.	Vorschläge der Law Commission	753
2.	Richtlinien des Legislation Advisory Committee	757
Kapitel 14: Norwegen (<i>Anneken Kari Sperr</i>)		761
I.	Einleitung	762
II.	Definition, Abgrenzung und Rechtsquellen	764
1.	Definition der Mediation und Abgrenzung von ähnlichen Verfahren.....	764
2.	Rechtsquellen	767
III.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	768
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	768
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Einleitung einer Mediation.....	769
3.	Wirkungen und Kosten.....	770
4.	Ergebnis des Mediationsverfahrens.....	773
5.	Vertraulichkeit.....	774
IV.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	775
1.	Einleitung des Mediationsverfahrens	775
2.	Bestellung des Mediators	775
3.	Verfahren.....	776
4.	Abschluss der Mediation	778
V.	Mediatoren.....	778
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	778
2.	Ausbildung und Zulassung der Mediatoren	779
VI.	Besonderheiten in anderen Rechtsgebieten	781
1.	Familienrecht.....	781
2.	Strafrecht	782
VII.	Empirische Befunde.....	783
Kapitel 15: Polen (<i>Ewa A. Niedźwiedzka</i>).....		787
I.	Definition der Mediation und Rechtsquellen	788
II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	789

1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren und institutionelle Verankerung	789
2. Wirkungen und Kosten	790
3. Ergebnis	792
4. Vertraulichkeit	793
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	794
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	794
2. Bestellung des Mediators	795
3. Eröffnung der Mediation	796
4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	796
5. Abschluss der Mediation	797
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten	798
1. Familienrecht	798
2. Arbeitsrecht	798
3. Öffentliches Recht	798
4. Strafrecht und Jugendstrafrecht	799
V. Mediatoren	799
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren	799
2. Berufsrecht der Mediatoren	800
VI. Empirische Befunde	800
1. Akzeptanz der Mediation	800
2. Dauer	801
3. Evaluation	801
VII. Reformvorhaben	801
VIII. Schlussfolgerungen	802
Kapitel 16: Portugal (<i>Jan Peter Schmidt</i>)	809
I. Einleitung	810
II. Definition der Mediation und Rechtsquellen	811
1. Definition der Mediation	811
2. Rechtsquellen	811
III. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung	812
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	812
2. Institutionelle Verankerung der Mediation	812
3. Wirkungen und Kosten	814
4. Ergebnis des Mediationsverfahrens	816
5. Vertraulichkeit	817
IV. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens	818
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	818
2. Bestellung des Mediators und Eröffnung der Mediation	819
3. Verfahren	820

V.	Mediatoren.....	821
1.	Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	821
2.	Ausbildung und Zulassung der Mediatoren	821
3.	Berufsrecht der Mediatoren.....	824
VI.	Empirische Befunde.....	824
VII.	Hinweise auf Reformvorhaben.....	825
VIII.	Mediation in anderen Rechtsgebieten	826
1.	Mediation im Familienrecht	826
2.	Mediation im Arbeitsrecht.....	828
3.	Mediation im Strafrecht.....	830
4.	Mediation in Verbrauchersachen.....	833
5.	Hinweise auf Reformvorhaben.....	833
IX.	Zusammenfassung.....	833
Kapitel 17: Russland (<i>Eugenia Kurzynsky-Singer</i>)		837
I.	Definition der Mediation und Rechtsquellen	837
1.	Definition.....	837
2.	Rechtsquellen und Reformvorhaben	838
II.	Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	839
1.	Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	839
2.	Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	840
3.	Wirkungen und Kosten.....	842
4.	Ergebnis.....	842
5.	Vertraulichkeit.....	842
III.	Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	842
IV.	Besonderheiten in anderen Rechtsgebieten	844
1.	Nichtwirtschaftliche zivilrechtliche Streitigkeiten.....	844
2.	Kollektive Arbeitsstreitigkeiten	844
3.	Wirtschaftliche Streitigkeiten auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts	845
4.	Strafrechtliche Streitigkeiten.....	845
V.	Mediatoren.....	845
VI.	Empirische Befunde.....	846
1.	Empirische Daten	846
2.	Evaluation.....	847
VII.	Reformvorhaben	848
Kapitel 18: Schweiz (<i>Christoph Kumpan/Cathrin Bauer</i>).....		853
I.	Einleitung	854
II.	Definition der Mediation und Rechtsquellen	855

1. Definition der Mediation und Abgrenzung zu anderen Verfahren.....	855
2. Rechtsquellen	858
III. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	860
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	860
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	864
3. Wirkungen und Kosten.....	865
4. Ergebnis.....	867
5. Vertraulichkeit.....	868
IV. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	869
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	869
2. Bestellung des Mediators	870
3. Eröffnung, Ablauf und Abschluss der Mediation	871
V. Besonderheiten zu II. und III. in anderen Rechtsgebieten	871
1. Sonderverfahren für bestimmte Personengruppen	871
2. Familienrecht.....	871
3. Arbeitsrecht	872
4. Öffentliches Recht.....	872
5. Strafrecht	874
VI. Mediatoren.....	877
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	877
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	878
VII. Empirische Befunde.....	880
VIII. Schlussbetrachtung	881
Kapitel 19: Spanien (<i>Gebhard Rehm</i>)	885
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen	886
1. Definition der Mediation	886
2. Rechtsquellen	888
3. Mediation und Rechtskultur	892
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	892
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	892
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	893
3. Wirkungen und Kosten.....	893
4. Ergebnis.....	896
5. Vertraulichkeit.....	896
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	897
IV. Mediatoren.....	899
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	899

2. Berufsrecht der Mediatoren.....	899
V. Bewertung.....	900
VI. Reformvorhaben	902
Kapitel 20: Ungarn (<i>Christa Jessel-Holst</i>)	905
I. Definition der Mediation und Rechtsquellen	906
1. Definition der Mediation.....	906
2. Rechtsquellen	906
II. Institutionelle Einbindung der Mediation in das Recht und die Verfahren der Streitschlichtung.....	907
1. Verhältnis der Mediation zum Gerichtsverfahren	907
2. Institutionelle Verankerung und Anreize für die Mediationseinleitung	907
3. Wirkungen und Kosten.....	908
4. Ergebnis.....	909
5. Vertraulichkeit.....	909
III. Struktur und Ablauf des Mediationsverfahrens.....	909
1. Einleitung des Mediationsverfahrens	909
2. Bestellung des Mediators	910
3. Eröffnung der Mediation	910
4. Klärung der Verhandlungsthemen und der Parteiinteressen; Verhandlung und Lösungssuche	911
5. Abschluss der Mediation	911
IV. Besonderheiten zu II und III in anderen Rechtsgebieten.....	912
V. Mediatoren.....	912
1. Pflichten und Haftung der Mediatoren.....	912
2. Berufsrecht der Mediatoren.....	913
VI. Empirische Befunde (soweit vorhanden)	917
VII. Reformvorhaben	918

Anhang I:

Mediation zwischen effizientem Rechtsschutz und Privatisierung der Justiz in den USA (<i>Rainer Kulms</i>)	923
I. Ausgangsfragen	924
1. Justizgewähr durch staatliche Gerichtsorganisation.....	924
2. Rechtsschutz und Überbeanspruchung öffentlicher Güter.....	926
3. Mediationsverfahren aus makro- und mikroökonomischer Perspektive	927
II. Rechtsschutz im deutschen und US-amerikanischen Zivilprozessrecht	929
1. Justizgewährungsanspruch und deutsches Zivilprozessrecht.....	929

2. The „day in court“ im US-amerikanischen Verfassungs- und Zivilverfahrensrecht	932
III. Rechtsschutz als Problem des Gebrauchs öffentlicher Güter	936
1. Privatautonomie und „Vacatur“ vor US-amerikanischen Berufungsgerichten	937
2. Zur Theorie der öffentlichen Güter im staatlichen Gerichtswesen	941
3. Private und soziale Kosten von Mediationen	945
IV. Mediationsverfahren – eine gelungene Privatisierung eines öffentlichen Gutes?	952
1. Justizpolitik und alternative Streitbeilegung	952
2. Vertragstheoretische Präzisierungen	954
3. Regulierungsansätze nach der Privatisierung des Justizgewährungsanspruchs.....	955

Anhang II:

<i>Rechtsnormen und Materialien zur Mediation</i>	963
A. <i>Europäische Union</i>	965
Richtlinie 2008/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen	965
B. <i>Ausgewählte EU-Mitgliedstaaten</i>	973
I. <i>Österreich</i>	973
1. Bundesgesetz über Mediation in Zivilrechtssachen (Zivilrechts-Mediations-Gesetz – ZivMediatG).....	973
2. Verordnung des Bundesministers für Justiz über die Ausbildung zum eingetragenen Mediator (Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung – ZivMediat-AV).....	984
3. Richtlinie des Beirats für Mediation über die Kriterien zur Eintragung in die Liste der Ausbildungseinrichtungen und Lehrgänge nach § 23 ZivMediatG.....	989
4. Österreichisches Netzwerk Mediation: Ethikrichtlinien für MediatorInnen	1001
5. Tariftabelle – Geförderte Familienmediation.....	1007
II. <i>Frankreich (teilweise in Auszügen)</i>	1009
1. Zivilprozessordnung (<i>Code de procédure civile</i>).....	1009
2. Strafprozessordnung (<i>Code de procédure pénale</i>).....	1012
3. Arbeitsgesetzbuch (<i>Code du travail</i>).....	1016
4. Zivilgesetzbuch (<i>Code civil</i>)	1020

5.	Geld- und Finanzmarktgesetzbuch (<i>Code monétaire et financier</i>) – Gesetzesteil (<i>Partie Législative</i>)	1020
6.	Gesetz Nr. 95-125 vom 8. Februar 1995 bezüglich der Organisation der Gerichtsbarkeiten und der Zivil-, Straf- und Verwaltungsverfahrensordnung (<i>Loi n°95-125 du 8 février 1995 relative à l'organisation des juridictions et à la procédure civile, pénale et administrative</i>)	1022
7.	Gesetz Nr. 73-6 vom 3. Januar 1973 bezüglich der Einsetzung eines Mediators der Republik (<i>Loi instituant un médiateur</i>)	1023
8.	Anordnung Nr. 45-174 vom 2. Februar 1945 bezüglich von der Straffälligkeit in der Kindheit (<i>Ordonnance relative à l'enfance délinquante</i>)	1027
9.	Verordnung Nr. 2003-1166 vom 2. Dezember 2003 bezüglich der Schaffung eines Staatsexamens für den Familienmediator (<i>Décret portant création du diplôme d'Etat de médiateur familial</i>)	1028
10.	Erlass vom 12. Februar 2004 bezüglich der Schaffung eines Staatsexamens für den Familienmediator (<i>Arrêté relatif au diplôme d'Etat de médiateur familial</i>)	1029
11.	Erlass vom 8. Oktober 2001 bezüglich der Schaffung des Nationalen Beratungsausschusses für die Familienmediation (<i>Arrêté portant création du Conseil national consultatif de la médiation familiale</i>)	1037
III.	England: Civil Procedural Rules	1039
1.	Part 1	1039
2.	Part 26	1041
3.	Part 44	1047
IV.	Niederlande	1057
1.	Netherlands Mediation Institute (NMI): Mediation Clause	1057
2.	Netherlands Mediation Institute (NMI): (Model) Mediation Agreement	1058
3.	Netherlands Mediation Institute (NMI): Mediation Rules	1061
4.	Netherlands Mediation Institute (NMI): Code of Conduct	1066
5.	Netherlands Mediation Institute (NMI): Complaints Scheme	1068
6.	Netherlands Mediation Institute (NMI): Disciplinary Rules	1070
7.	Selbsttest Mediation des Landelijk bureau mediation naast rechtspraak	1074
V.	Portugal: Lei dos Julgados de Paz	1075

C.	<i>Ausgewählte Drittstaaten</i>	1083
I.	USA.....	1083
	1. Ohio Uniform Mediation Act	1083
	2. Florida Statutes – Mediation Alternatives to Judicial Action	1089
	3. Florida Rules Common to Mediation and Arbitration	1102
	4. California Code of Civil Procedure.....	1106
	5. California Rules of Court	1109
II.	Japan.....	1115
	1. Law for Conciliation of Civil Affairs.....	1115
	2. Act on Promotion of Use of Alternative Dispute Resolution.....	1128
III.	Australien: Mediation Act.....	1147
D.	<i>Ausgewählte deutsche und internationale Literatur zur Mediation</i>	1153
	Sachverzeichnis	1155